

Felskader

Da Spitzensport im Sportklettern zum allergrößten Teil in der freien Natur stattfindet und Spitzenleistungen am Fels bei Kletterern, sowie in den Medien weitaus größere Beachtung finden, als Wettkampfleistungen, wird seit 2007 auch der Spitzensport am Fels in Baden-Württemberg entsprechend gefördert.

Hierzu wurde ein Felskletter-Kader ins Leben gerufen. Ziel dieses Kadere ist, Jugendliche und junge Erwachsene so zu fördern, dass sie in der Lage sind, schwere und schwerste Routen und Boulder am Fels zu wiederholen und erstzubegehen, neue Akzente im Sportklettern durch neue Spielformen und Stile zu setzen und damit das Sportklettern am natürlichen Fels weiterzuentwickeln. Er soll die jungen Kletterinnen/Kletterer dabei unterstützen, den Klettersport professioneller betreiben zu können.

Der Felskader soll seine Mitglieder fördern, indem er:

- Sie durch das Team und die Trainer bei der Auswahl von Kletterzielen, der Anwendung anderer bzw. neuer Kletterstile, sowie der Erschließung von neuen Routen und Gebieten berät und unterstützt
- Ihnen optimale Trainingsbedingungen durch kostenfreien Eintritt in DAV-Leistungszentren ermöglicht
- Ihnen Gleichgesinnte sowie unterstützende und beratende Trainer zur Seite stellt
- Finanzielle Unterstützung bei Kaderaktivitäten bietet, bspw. Fahrtkostenerstattung
- Ihnen Kontakte zu Sponsoren und Medien schafft und ihnen in den DAV-Medien eine Veröffentlichungsplattform zur Verfügung stellt

Neben Rotpunkt- und Onsightklettern sowie Bouldern können auch Alpines Sportklettern, Bigwalls, Clean-Climbing, Deep-Water-Soloing und weitere Spielformen des Sportkletterns Betätigungsfelder des Felskadere sein.

Ziel soll ein möglichst breites Betätigungsspektrum, sowie die individuelle Fähigkeit jedes Kadere Mitglieds sein, um auf möglichst vielen Gebieten des Sportkletterns herausragende Leistungen zu erbringen.

Kaderkriterien

Nominiert werden können Kletterer auf Antrag, die überdurchschnittliche Leistungen am Fels erbringen und folgende Kriterien erfüllen:

Basiskriterien:

- Mindestalter: 16 Jahr
- Maximalalter: 28 Jahre (Teamleiter 32 Jahre)
- Mitglied in einer Sektion oder einem Verein im Landesverband Baden-Württemberg des DAV
- Leistungssporttaugliche Gesundheit
- Regelmäßiges selbstständiges Training
- Bereitschaft zum Einfügen ins Team sowie zur Anerkennung der Autorität der Trainer
- Vollständig ausgefülltes Aufnahmeformular
- Bereitschaft zur Ausrichtung der jeweiligen Kletterprioritäten auf die Ausfahrten des Felskaders. Weiter ist die Teilnahme an 4/5 der Kaderwochenenden (Termine s. Bewerbungsformular), sowie den Sommer- und Weihnachtsaktionen Pflicht. Die Teilnahme am Teamtrip im zweiten Kaderjahr sollte Ziel jedes Athleten sein und ist ebenfalls verpflichtend (bspw. Simbabwe, Island, ...)
- Abschluss und Einhaltung einer Athletenvereinbarung
- Durchführen eines öffentlichen Vortrags oder Organisation einer Ausfahrt pro Jahr
- Mindestens eine Veröffentlichung über Kaderaktivitäten pro Jahr

Leistungskriterien:

- Positiver Leistungstrend
- Alter des Athleten, Routenlisten der letzten 3 Jahre
- Lebensausrichtung auf den Klettersport
- Qualität und Quantität der selbst durchgeführten Kletterausfahrten, Kletterspezifischer Lebenslauf
- Folgende Tabelle bietet eine Orientierung für Rotpunkt-, Onsight- oder Boulder-Begehungen am Fels:

<u>Alter</u>	<u>Rotpunkt</u>	<u>Onsight</u>	<u>Boulder</u>
Jungen:			
16	9 (7c)	8+/9- (7b)	fb 7b
17-18	9+/10- (8a)	9- (7b+)	fb 7c
19-22	10 (8b)	9 (7c)	fb 8a
ab 23	10+ (8b+)	9+ (7c+)	fb 8a+
Mädchen:			
16	8+/9- (7b)	8 (7a)	fb 7a
17-18	9 (7c)	8+ (7a+)	fb 7b
19-22	9+ (7c+)	8+/9- (7b)	fb 7b+
ab 23	9+/10- (8a)	9- (7b+)	fb 7c

Bemessungsgrundlage:

Um die Kriterien der Leistungstabelle zu erfüllen, sollten im letzten Jahr mindestens zwei Routen/Boulder in dem angegebenen Grad und Stil geklettert worden sein, mind. eine davon soll eine allgemein bekannte Route/Boulder mit bestätigter Bewertung (ein „Klassiker“) sein. Zudem sollte die Leistung durch eine entsprechend breite Leistungspyramide weniger schwerer Routen/Boulder unterfüttert sein. Ersatzweise sind auch zwei einzelne Routen/Boulder aus verschiedenen Bereichen möglich, also bspw. eine Rotpunkt-Route und ein Boulder der entsprechenden Schwierigkeit.

Die persönliche Motivation am Klettersport sowie der Teilnahme an Ausfahrten und der aktiven Eingliederung in das Team stellt ein weiteres, essentielles Kriterium dar.

Auswahlmodus:

Die Athleten werden nach Rücksprache mit dem Leistungsreferenten des Landesverbands Baden-Württemberg von den Trainern des Felskaders nominiert.

Mit den Leistungskriterien werden die geeignetsten Bewerber des Felskaders ermittelt. Eine Erfüllung der Leistungstabelle ist erforderlich, kann aber in sehr knappen Fällen, auch durch eine sehr hohe Leistungsmotivation und einen positiven Leistungstrend ausgeglichen werden. So sollen vor allem jüngere Teilnehmer berücksichtigt werden, bei denen in den zwei Jahren der Kaderlaufzeit eine deutliche Entwicklung zu erwarten ist.

Für die Kaderperiode 2019/20 werden insbesondere Kletterinnen und Kletterer ab 16 Jahren gesucht.

Kadergröße

Nominiert werden können maximal 12 Kletterinnen und Kletterer. Stehen mehr Bewerber zur Auswahl werden die jeweils Besten anhand der Routenliste ausgewählt.

Bewerbung

Das Bewerbungsformular ist bis spätestens 13.01.2019 an Felskaderbw@web.de zu schicken. Im Fall einer Nominierung besteht die Mitgliedschaft ab 2019 für die Dauer von zwei Jahren.

Geplante Maßnahmen

- Eine große Hauptexpedition im Sommer 2020 in ein neues bzw. noch weitgehend unerschlossenes Gebiet vorzugsweise in Europa
- 5 Kaderwochenenden pro Jahr sowohl zur sportlichen Vorbereitung als auch gegebenenfalls zum Erlernen/Üben wichtiger Eigenschaften wie z.B. Trad klettern, das Einbohren einer Route, welche für die bevorstehende Hauptexpedition relevant sind
- Eine Ausfahrt im Sommer sowie über Weihnachten/Neujahr
- Erstbegehung und Wiederholung schwerer Routen und Boulder auf privater Basis

Bei allen Kadermaßnahmen am natürlichen Fels wird besonders auf ein naturverträgliches Klettern und Verhalten am Fels geachtet und die jeweils gültige Kletterregelung eingehalten.

Wiederbewerbungen:

Bei Wiederbewerbungen gelten die gleichen Kriterien wie bei Neubewerbungen.

Desweiteren fließt jedoch auch das Verhalten während der letzten Kaderperiode mit ein. Die Erfüllung der Kaderpflichten (wie z.B. Teilnahme an Aktionen) sind hierbei Voraussetzung. Weiter geht das bisherige Engagement für das Team mit in die Bewerbung ein und wird von den Trainern des Felskaders bewertet.

Ist ein Athlet des DAV Felskaders verletzt oder verhindert, schwer zu klettern und kann deshalb nicht an Aktionen teilnehmen oder/und nicht seine Leistungskriterien in Form von Zahlen erfüllen steht ihm die Möglichkeit offen, sich trotzdem wieder zu bewerben. Es liegt im Ermessen der Trainer, den oben beschriebenen Athleten nochmal eine Chance zu geben soweit ihrer Meinung nach Potential besteht bzw. die Leistungskurve wieder einen positiven Trend aufweist und es somit zu erwarten ist, dass die Kriterien im nächsten Jahr erfüllt werden. Diese Regelung beschränkt sich auf die Dauer von einem Jahr.

Ein Athlet kann sich maximal drei Mal wiederbewerben.